



**Univ.-Prof. Dr. Rudolf Richter**  
Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften

*Welche Ziele wollen Sie als Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften in Ihrer Funktionsperiode erreichen?*

Die Sozialwissenschaften können wesentlich zur Analyse, zum Verständnis und zur Erklärung der Entwicklung der Weltgesellschaft beitragen. Sie leisten auch einen Beitrag zur Problemlösung. An der Fakultät für Sozialwissenschaften gibt es Schwerpunkte, die genau diese Fragen aufgreifen. Es geht um Regierbarkeit, sei es im Bereich der Wissenschaft im Allgemeinen, der Gentechnik, es geht um europäische Integration und ein Verständnis fremder Kulturen ebenso wie um Alterungsprozesse und Lebenslauf. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sollten optimale Möglichkeiten erhalten, ihren Forschungen nachzugehen. Eine sowohl inneruniversitäre als auch außeruniversitäre Öffentlichkeit sollte sich der Arbeiten der Mitglieder der Fakultät für Sozialwissenschaften bewusst werden.

*Welche Vorhaben wollen Sie im Bereich Forschung und welche im Bereich Lehre prioritär angehen?*

Weiterbildung von JungwissenschaftlerInnen im Bereich der Antragsstellung und ihre internationale Präsenz ist ein vordringliches Interesse der Fakultät. Daher wurde ein System der Anschubfinanzierungen etabliert, Gelder für fremdsprachige Lektorate zur Verfügung gestellt und die Teilnahme an Kongressen mit Präsentation gefördert. Zentral ist auch die Arbeit des Graduiertenzentrums, das einen Konnex zwischen der wissenschaftlichen Forschung an der Fakultät und den Studierenden im dritten Studienabschnitt herstellen wird. Die Einrichtung eines international vergleichbaren Doktoratsstudiums wird gemeinsam mit der Gesamtuniversität angestrebt, wichtige Vorarbeiten wurden am Graduiertenzentrum geleistet. Es wird aber weiter notwendig sein, entsprechende räumliche und personelle Rahmenbedingungen für die Forschung zu verbessern.

Weiters soll die Methodenkompetenz der Sozialwissenschaften klar hervortreten und alle an der Fakultät vorhandenen Wissenschaften sollen einen gleich hohen Standard in der Methodenausbildung erreichen. Dies ist vor allem Aufgabe eines Methodenzentrums an der Fakultät.

In der Lehre wurde bereits voll auf das Bologna-System umgestellt. Hohe Studierendenzahlen sind zu bewältigen, die hohe Drop-out-Rate sollte gesenkt werden.

*Was sehen Sie als wichtigste Aufgabe eines Dekans an?*

Der Dekan muss einerseits das Leitbild der Universität in der Fakultät kommunizieren, Ziele und Strategien für die Sozialwissenschaften gemeinsam mit den Mitgliedern der Fakultät entwickeln. Ebenso sind die speziellen Bedürfnisse der Wissenschaften der Fakultät auch dem Rektorat und der Gesamtuniversität zu vermitteln. Die Vielfältigkeit der wissenschaftlichen Kulturen muss in einer Großuniversität nicht nur erhalten bleiben, sondern auch Entwicklungsmöglichkeiten haben. Es ist Aufgabe des Dekans, die notwendigen Rahmenbedingungen für eine fruchtbare wissenschaftliche Produktion in den Zielvereinbarungen aufzuzeigen und sie gemeinsam mit dem Rektorat herzustellen.